

Hans Jörg Fahr

Die Illusion von der Weltformel Was weiß die Wissenschaft wirklich?

Das Abenteuer der Welterforschung zieht alle magisch in ihren Bann: Welten aus dunkler Materie, Explosionen des Vakuums, schwarze Löcher und die Vereinheitlichung aller Kräfte im Urknall; täglich neue Beobachtungen voller Faszination; aber können wir das alles überhaupt erfassen? Hat die Jagd nach der alles erklärenden Weltformel überhaupt einen Sinn? Werden wir die Welt aus der Retorte erschaffen können? Warum senden wir Menschen mit extremen Mittel-, Material- und Technik- aufwand Raumsonden wie das Röntgenteleskop ROSAT oder das Hubble- Weltraumobservatorium ins Weltall? Warum baut man gigantisch teure Beschleunigeranlagen, um Teilchen mit höchsten Energien lichtgeschwindigkeitsschnell aufeinander schießen zu können? Warum forscht man unter Verwendung von riesigen Laserlichtarealen nach Wellen in der Gravitation?

Damit wir verstehen, in welcher Welt wir leben, sagen uns die Forscher! In einer Welt mit expandierender Raumzeit und rotverschobenen Galaxien, in Welten voller physikalischem Willen zur Form und zur Selbstorganisation, in Welten, die das Leben in unserer Form nicht nur erlauben, sondern sogar hervorbringen wollen. Werden wir all diese Geheimnisse letztendlich in mathematische Formeln hineinpacken können, oder wird der Mensch an seinem Weltengebäude auf ewig zu zimmern haben?

Das Buch ist ein Resümee des naturwissenschaftlichen Wissens am Beginn des dritten Jahrtausends. Als aufgeklärter Geist der Zeit muss man einfach wissen, was in unserer Zeit beobachtet wird, und wie das Beobachtete verstanden wird. Wie sieht die Welt durch das Hubble-Teleskop aus?, warum sieht man dunkle Materie nicht?, drehen sich in den galaktischen Zentren in der Tat schwarze Löcher?, wohin expandiert die Welt?, und warum erlaubt sie uns gerade deswegen, hier auf der Erde zu leben?

Darf man doch nicht einfach nur den anderen die magischen Schlagworte des modernen Wissens überlassen, man muss schon selbst wissen worum es geht bei explodierenden Weltvakua oder vereinheitlichten Naturkräften. Alles

Zeitgemäße zu wissen, kann aber nicht heißen, nur an das Wissen zu glauben:
Dieses Buch rät auch zur Distanz!